

Jahrbuch Kreis Unna 2023 erinnert an den Bergkamener Bergmann und Autor Hans Henning Claer: „Lass jucken Kumpel“



Hans Henning Claer mit seinem handgeschriebenen Manuskript und dem Buch „Lass jucken Kumpel“ Foto: Ulrich Bonke

Viele Menschen haben in der Corona-Pandemie die Umgebung ihres Wohnsitzes neu kennen- und schätzen gelernt. Hier machten sie manche überraschende Entdeckung: Denn der Kreis Unna birgt viele historische und touristische Schätze. Sie stehen im Mittelpunkt des neuen Jahrbuches Kreis Unna mit seiner Ausgabe

für 2023.

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ In Anlehnung an Goethes berühmtes Zitat lässt sich feststellen: Zeugnisse der regionalen Geschichte sind in allen zehn Städten und Gemeinden des Kreises Unna zu finden – wenn auch in unterschiedlicher Intensität und noch unterschiedlicher präsentiert. Da reicht die Spanne vom Römerlager in Bergkamen über viele mittelalterliche Stadtkerne bis hin zu den Überbleibseln der Industrie-geschichte, wenn etwa die alten Bergehalden heute zum Blick weit übers Land und zum Freizeitvergnügen einladen. Und an mancher Stelle sind die Schätze noch nicht einmal gehoben und schlummern vor sich hin. Der Bogen spannt sich jedenfalls von der Antike über das Mittelalter bis hinein in die Neuzeit – und viele Ziele bieten sich für die Freizeitbeschäftigung geradezu an.

Das Thema passt gut in die Zeit: Denn der Kreis Unna und seine zehn Städte und Gemeinden unternehmen seit einiger Zeit verstärkt Anstrengungen, ihre attraktiven Seiten stärker hervorzuheben: Insbesondere die touristischen Ziele, die auch Besucher aus dem Umland anlocken können, sollen stärker hervorgehoben und in ihrem Charakter betont werden. Schon dabei hat sich herausgestellt, dass der Kreis Unna mit seinen „Pfunden“ durchaus wuchern kann, wo er sich bislang eher zurückgehalten und anderen touristischen Regionen das Feld überlassen hat.

Zu diesen „Pfunden“ gehört freilich auch der kulturelle Bereich, wie einige Kapitel des neuen Jahrbuches beweisen. Zum Beispiel in Bergkamen: Großes Aufsehen erregte Hans Henning Claer mit seinem Buch über den bumsfidelen Bergmann Heiner Lenz, der zwar gewerkschaftlich engagiert für die Verbesserung seiner sozialen Lage kämpft, vor allem aber den Frauen und dem Alkohol zugetan ist. Es war die große Zeit der politischen Arbeiterliteratur, und Claers so ganz anderer Arbeiterroman, 1971 geschrieben, 1972 verfilmt, erregte die Gemüter. In seinem Beitrag „Lass jucken Kumpel – Eine Betrachtung aus

Bergkamener Perspektive“ schildert Heinrich Peuckmann, wie der vermeintliche Bergkamener Kulturfilm bei seiner Welturaufführung im örtlichen Kino betretene Gesichter und im Anschluss so manche Ehekrise auslöste. Dabei hatte „Moppel“ Claer nur das geschrieben, was er aus seinem Lebensumfeld kannte...

Als attraktive Ausflugsziele in Bergkamen werden im neuen Jahrbuch die Marina Rünthe, das Zukunftsprojekt „Wasserstadt Aden“ und die Bergehalde Großes Holz, die einen guten Rundblick ermöglicht, vorgestellt.

Weitere Beiträge über interessante Köpfe aus dem Kreisgebiet, historische und kulturelle Betrachtungen sowie Erzählungen bereichern den Band.

Das Jahrbuch Kreis Unna erscheint in seiner mittlerweile 44. Ausgabe.

Der Band mit dem Titel „Attraktive Ziele im Kreis Unna“, der einen Umfang von 212 Seiten hat, ist zum Preis von 13,90 Euro im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-944430-20-1).